

## Was müssen Sie beachten?

Je früher das Kind gefördert wird, desto besser sind die Ergebnisse.

Keine Legasthenie/Dyskalkulie gleicht der anderen! Jedes Kind hat andere Probleme mit der Schriftsprache oder dem Erlernen mathematischer Basisfertigkeiten und geht mit seinen Misserfolgserlebnissen anders um.

**Deshalb ist zu Beginn jeder Therapie eine differenzierte Diagnostik wichtig.**

## Wie sieht eine erfolgreiche Lerntherapie aus?

Jede Therapie ist auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes abgestimmt und es wird dort „abgeholt“, wo es in seiner persönlichen Entwicklung steht.

Deshalb sollte eine effektive Lerntherapie eine Einzeltherapie sein.

**Eine erfolgreiche Lerntherapie zeichnet sich dadurch aus, dass das Kind wieder Spaß am Lernen hat und das Zutrauen in die eigene Leistungsfähigkeit zurückgewinnt.**

Als Folge entspannt sich sowohl die schulische, als auch die familiäre Situation.

Dazu gehört auch eine begleitende Elternarbeit, die eine Beratung und die Anleitung zur aktiven Mitarbeit beinhaltet.



Kontaktieren Sie mich und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind!

### **KATHARINE GREINER**

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

### **PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE**

Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche und Aufmerksamkeitsstörungen

Münchner Straße 20  
86415 Mering

Telefon: 08233-73 599 80

Telefax: 08233-79 333 62

E-Mail: [katharine.greiner@das-schaffe-ich.de](mailto:katharine.greiner@das-schaffe-ich.de)

Website: [www.das-schaffe-ich.de](http://www.das-schaffe-ich.de)



## PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE



## Was ist eine Lese-Rechtschreib-Schwäche?

Von Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder Lese-Rechtschreib-Störung (Legasthenie) sprechen wir, wenn ein Kind das Lesen oder Schreiben in der dafür vorgesehenen Zeit, trotz intensiver Förderung, nicht oder nur sehr unzureichend erlernt hat.

### Jeden Tag ein Diktat, jeden Tag ein frustriertes Kind, jeden Tag gestresste Eltern, jeden Tag neue Misserfolge!

Meist wird LRS-Kindern unterstellt, dass sie sich verweigern oder faul sind. Dies ist meist Folge ihrer Resignation, weil sie es nicht besser können, immer wieder versagen und ihnen Zuversicht, Motivation und die richtige Hilfe fehlen.

### Kommt Ihnen das bei Ihrem Kind bekannt vor?

- Betroffene Kinder lesen meistens langsamer und stockend.
- Sie haben Schwierigkeiten bei der Wiedergabe des Textinhaltes.
- Beim Lesen werden Buchstaben, Silben und Wörter ausgelassen, vertauscht oder ersetzt. Die Kinder verwechseln zum Beispiel ähnliche Buchstaben wie b und d oder Buchstabenverbindungen wie ei und ie.
- Beim Schreiben werden Buchstaben verdreht oder es kommt zu Auslassungen.
- Bei ungeübten Diktaten, in Aufsätzen oder beim Abschreiben fremder Texte werden viele Fehler gemacht.
- Teilweise schreiben Kinder ein Wort im gleichen Text mehrmals unterschiedlich falsch.

## Was ist eine Rechenschwäche?

Von einer Rechenschwäche oder Rechenstörung (Dyskalkulie) sprechen wir, wenn ein Kind scheinbar einfache, aber grundlegende mathematische Fertigkeiten nicht erwerben konnte.

### Üben, üben, üben, aber ohne sichtbaren Erfolg!

Kinder mit Rechenschwäche verfügen im sensiblen Zeitraum des ersten mathematischen Lernens noch nicht über das gleiche Mengenverständnis wie gleichaltrige Kinder. Es ist ihnen also unmöglich, das Basiswissen zu verstehen, sodass gerade die erste Begegnung mit der Mathematik ein vollkommener Misserfolg ist, der in einen Teufelskreis mündet. Die daraus entstehende Resignation des Kindes zeigt sich in Vermeidungsstrategien, die Eltern oft als Unkonzentriertheit und leider dann auch als Faulheit oder sogar als Verweigerung interpretieren.

### Kommt Ihnen das bei Ihrem Kind bekannt vor?

- Das Kind löst Aufgaben zählend, meist unter Zuhilfenahme der Finger.
- Das Kind scheitert vor allem an „Minusaufgaben“.
- Probleme treten besonders bei Zehnerübergängen auf.
- Zehner und Einer zweistelliger Zahlen werden vertauscht.
- Aufgaben mit Platzhalter scheinen unlösbar ( $9 - ? = 5$ ).
- Längenmaße, Gewichte und Mengen können nicht richtig eingeschätzt werden.
- Die Uhrzeit kann nicht richtig benannt werden.

## Was ist eine Aufmerksamkeitsstörung?

Aufmerksamkeitsstörungen treten in verschiedenen starken Ausprägungen auf. Neben der Störung der Aufmerksamkeit sind übermäßige Impulsivität und Hyperaktivität weitere Kennzeichen.

### Kommt Ihnen das bei Ihrem Kind bekannt vor?

- In Gruppensituationen ist das Kind besonders ablenkbar.
- Es hat nur ein geringes Durchhaltevermögen und bricht Aufgaben vorzeitig ab.
- Das Kind ist ruhelos und ständig in Bewegung.
- Bei Schularbeiten häufen sich Flüchtigkeitsfehler.
- Es „platzt“ mit den Antworten vorschnell heraus.
- Das Organisieren und Strukturieren des Alltages bereitet Probleme.
- Häufig vergisst oder verliert das Kind wichtige Dinge.
- Es kann Gefahren für sich und andere nicht richtig einschätzen.

### Wie kann Ihr Kind den Schulalltag meistern?

Neben vielfältigen Konzentrationsübungen und Organisationshilfen zur Bewältigung des Schulalltages in der Einzeltherapie biete ich als zertifizierte Attentioner-Trainerin auch ein Gruppentraining an. Bei diesem Programm lernen Kinder und Jugendliche vor allem, sich auf die im Moment wichtige Information zu konzentrieren und ablenkende Umgebungsreize, wie sie in jeder Schulklasse vorkommen, zu ignorieren.

